

Ich sehe ihn noch vor mir, Hanns Dieter Hüsch. Seine kleine E-Orgel, darauf ein paar Blätter. Ich höre ihn noch seine Geschichten spinnen, seine politischen und sehr menschlichen Sprachketten, manchmal bedächtig eine Pause machend, oft mit hoher Sprechgeschwindigkeit Wort an Wort reihen. Ich habe sein Kabarett immer gemocht, auch diesen Psalm, ein Text für Krisenzeiten.

**Ich bin vergnügt
erlöst
befreit
Gott nahm in seine Hände meine Zeit.
Mein Fühlen Denken
Hören Sagen
Mein Triumphieren
Und Verzagen
Das Elend
Und die Zärtlichkeit**

**Was macht, dass ich so fröhlich bin
In meinem kleinen Reich
Ich sing und tanze her und hin
Vom Kindbett bis zur Leich**

**Was macht, dass ich so furchtlos bin
An vielen dunklen Tagen
Es kommt ein Geist in meinen Sinn
Will mich durchs Leben tragen**

**Was macht, dass ich so unbeschwert
Und mich kein Trübsinn hält
Weil mich mein Gott das Lachen lehrt
Wohl über alle Welt**

Ihr
Volker Mayer